

Meisterstück am Meeresrand!

Wahrlich einzigartig – ein unvergleichbarer und märchenhafter Zufluchtsort für Naturliebhaber am Nordatlantik!

Dieses Meisterstück am Meeresrand befindet sich auf einem 1,7 Hektar großem Grundstück mit ca. 550 Metern direkter Uferlinie und Ankerplatz für Kielbote, gelegen an einer beeindruckenden und unverdorbenen Küste. Das Anwesen befindet sich auf dem Festland, an der Spitze einer Landzunge die vom LaHave Archipel umgeben ist. Der französische Entdecker Samuel D. Champlain hat diese Gegend an der Südküste von Nova Scotia, eine der ersten europäischen Siedlungen in Nordamerika, im frühen 17. Jahrhundert nach seinem Ausgangshafen in Frankreich benannt (Le Havre). Diese Geschichte spiegelt sich in der Planung und Konstruktion dieses abgelegenen Anwesens wieder, das von einem international bekannten Künstler als sein Wohnhaus und Atelier geplant und gebaut wurde.

Der Meeresrand ist nur acht Meter von diesem viergeschössigem Haus entfernt. Venusmuscheln, Miesmuscheln, Krabben, Strandschnecken, Hummer und Jakobsmuscheln sind nur einige Beispiele des Meereslebens vor der Haustür. Eisvögel, Seeadler, Enten, Fischadler, Graureiher, Kormorane, Kolibris und Seetaucher, sowie eine Fülle anderer Seevögel sind hier zu Hause. Hirsche, Rotfüchse, Nerze und Seeotter kann man sehr oft an Land sehen und Seehunde hört man vom Wasser und sie sind mit dem Kajak oder einem kleinen Boot in Minuten zu erreichen.

Viele wunderbare Strände sind im Umkreis von 15 Autominuten gelegen. Die nächsten Kleinstädte, Lunenburg und Bridgewater, sind ca. 20 Minuten mit dem Auto entfernt. Die Hauptstadt Halifax erreicht man in 1 Stunde und 15 Minuten und der internationale Flughafen ist ca. 1 Stunde und 45 Minuten entfernt.

Diese traumhafte Lage ist wunderschön und inspirierend zu jeder Jahreszeit!

“Water House – Haus am Wasser”

Das Haupthaus ist in einer Klasse für sich, man kann es mit nichts in dieser Gegend vergleichen. Echos der Architektur der Normandie des 17. Jahrhunderts spiegeln sich in der Konstruktion und den Materialien wieder.

Das Walmdach hat 45 und 55 Grad Winkel und 11 Mansardenfenster. Zwei dieser Fenster sind Schlafzimmerbalkone, die nach Süd-Südwest ausgerichtet sind.

Die Bauweise des Rahmenwerks basiert auf der Französischen Pfosten-Riegelkonstruktion, die zur Zeit der frühen Besiedlungen von Neufrankreich benutzt wurde. Die 200 Tonnen schweren Eisensteinwände auf der Wasserebene sind 72cm dick mit einer inneren Dampfbarriere. Der Eisenstein wurde von außen mit versenkten Verbindungen aufgebaut, so dass es wie eine trocken gelegte Steinmauer aussieht. Alle Fenster sind französische Stulpfenster mit französischen Eisengriffen. Im Inneren des Hauses befinden sich nur Fenstertüren, so dass die Lichtreflexionen der Meeresoberfläche das Haus durchfluten um dann am Ende des Tages die Innenräume in ein bernsteinfarbenes Licht zu tauchen.

Das “Haus am Wasser” prahlt mit 4 Etagen Lebensraum, die durch ein zentrales Treppenhaus verbunden sind.

Fußböden sind Keramikfliesen und Holz, nur auf der Wasserebene befindet sich ein Zementfußboden mit einer Fußbodenheizung die in drei Zonen aufgeteilt ist. Die 16 Tonnen Zement im Fußboden und der Kamin mit drei Abzugsschächten bilden zusätzliche Thermomasse. Das Haus besitzt eine Wärmesenke von ca. 60 Tonnen, so dass die Temperaturschwankungen während der verschiedenen Jahreszeiten ausgeglichen werden.

www.oceanfront-masterpiece.com

Grundstück: 1.7 Hektar

Uferlinie: 550 m

Beschreibung: bewaldetes Grundstück mit Salzmarsch, kleine Insel, Garten, Terrasse mit Pergola, Deck

Haupthaus Wohnfläche: 360 m²

3 Schlafzimmer

7 Zimmer gesamt

2 Badezimmer

eigener Brunnen

eigene Kleinkläranlage

Heizung: Warmwasserfußbodenheizung (Gas)

Kamin, Holzofen

Andere Gebäude auf dem Grundstück:

Atelier: 72,5 m²

Kleines Atelier: 20 m²

Gästehaus: 45 m²

Holzschuppen: 18 m²

Plumpsklo: 2.5m²